

Amtsblatt

für die Stadt Nauen



Funkstadt  Nauen

mit den Ortsteilen Berge, Bergerdamm, Börnicke, Groß Behnitz, Kienberg, Klein Behnitz, Lietzow, Markee, Neukammer, Ribbeck, Schwanebeck, Tietzow, Wachow, Waldsiedlung

21. Jahrgang

Nauen, den 14. Juli 2014

Nummer 3





Inhaltsverzeichnis

A – Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Nauen

- Bekanntmachung über gefasste Beschlüsse:
 - in der konstituierenden Stadtverordnetenversammlung Nauen am 23.06.2014 Seite 4
- Stadtverordnete der Stadt Nauen Seite 4
- Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen Seite 6
- Sachkundige Einwohner/innen für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung gesucht Seite 6
- Öffentliche Zahlungserinnerung für das III. Quartal 2014 – Steuern und Gebühren Seite 6
- Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Berge am 31.07.2014 Seite 7
- Einladung zur Wahl eines Vorstandes der Angliederungsgenossenschaft EJB „Wildbahn“ Robert Hinz, Jagdbezirk Nr.: 0050 Seite 7

Öffentliche Bekanntmachungen anderer Ämter und Institutionen

- Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung:
2. Änderungsbeschluss zur Umstellung/Änderung des Bodenordnungsverfahrens Vehlefanzt/Beregnungsanlage (Verf.-Nr.: 4129 I) zur Unternehmensflurbereinigung Vehlefanzt (Verf.-Nr.: 5-001-X);
Öffentliche Bekanntmachung zur Bekanntgabe und Auslegung Seite 8
- Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung:
Einladung zur Vorstandswahl im BOV Unternehmensflurbereinigung Vehlefanzt (Verf.-Nr.: 5-001-X) Seite 15
- Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten:
Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz im Bereich der Stadt Nauen in den Gemarkungen Wachow und Markee Seite 16
- Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung:
Teilnehmergemeinschaft Betzin, Brunne/Ortslage und Karweese/Ortslage – Flurneuordnungsbehörde:
Bodenordnungsverfahren Betzin (Verf.-Nr. 4002I) –
Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes und Landung zum Anhörungstermin Seite 17

B – Nicht amtlicher Teil

Lokalnachrichten

- Gratulationen im Namen der Stadt Seite 18
- Sitzungstermine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse Seite 18
- Hinweise zu Ehrungen von Ehe- und Altersjubiläen Seite 19
- Wahlhelfer für Landtagswahl am 14. September 2014 gesucht Seite 19
- Existenzgründerseminar Seite 19
- Ansprechpartner der Stadtverwaltung Seite 20



Das Bürgerbüro informiert

- Briefwahl zur Landtagswahl im Bürgerbüro möglich Seite 21
- Start der Mobilen Bürgerdienste und Änderung der Öffnungszeiten im Bürgerbüro Seite 22
- Häufige Fragen zum Führungszeugnis Seite 22
- Familienpass Brandenburg 2014/15 jetzt erhältlich Seite 23

Das Kulturbüro informiert

- Kreativ-Wettbewerb jetzt bei Facebook Seite 23
- 7. Havelländer Erntefest im MAFZ Paaren Seite 24
- Die neue Havelländer Erntekönigin Seite 24
- Kultur am Beckenrand im Stadtbad Nauen Seite 25
- Tucholsky-Nachmittag im Schloss Ribbeck Seite 25
- Vorbereitung Weihnachtsausstellung „Sandmann“ Seite 25
- Veranstaltungskalender Juli bis September Seite 26

Das Standesamt informiert

- Personenstandsgesetz und Ahnenforschung Seite 30

Vereine/Verbände

- Veranstaltungspläne und Mitteilungen verschiedener Vereine und Verbände Seite 30

Mitteilungen der Kirchen

- Gottesdienste und Veranstaltungen Seite 35

Sonstiges

- Gemeinsamer Ausflug Seniorenrat und Patenklasse 5c der Arco-Oberschule Seite 36
- Spielen, Lernen, Lachen – Informationen und Berichte aus dem Leben in unseren Kindertagesstätten und Schulen Seite 37



Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Nauen

Bekanntmachung über gefasste Beschlüsse in der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23. Juni 2014

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss im öffentlichen Teil:

DS 001 Gültigkeit der Kommunalwahl am 25. Mai 2014 in der Stadt Nauen
Beschluss-Nr.: 001/2014

DS 002 Namentliche Besetzung des Hauptausschusses
Beschluss-Nr.: 002/2014

DS 003 Bildung und Sitzverteilung in den Ausschüssen
Beschluss-Nr.: 003/2014

Stadtverordnete der Stadt Nauen

Name, Anschrift	Mandatsträger	Funktion in der Stadtverordnetenversammlung
Arndt, Markus Vehlefanzer Weg 10, Nauen, OT Börnicke	Ländliche Wählergemeinschaft Nauen	
Bandur, Arnim Theodor-Kerkow-Allee 10, Nauen	Christlich Demokratische Union Deutschlands	3. Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Vorsitzender des Ausschusses für Rechnungsprüfung und Finanzen
Bienwald, Anke Lessingweg 27, Nauen	Frischer Wind für Nauen und Ortsteile/ Piratenpartei Deutschland	4. Stellvertreterin des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Borchert, Robert Ringweg 3, Nauen, OT Markee	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Vorsitzender des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Verkehr
Brüning, Erik Mittelstraße 28	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	
Bublitz, Uwe Nauener Straße 10, Nauen, OT Wachow	Ländliche Wählergemeinschaft Nauen	
Buge, Dirk Am Taubenhorst 10, Nauen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Elxnat, Marc Dr.-Kron-Weg 1, Nauen	Christlich Demokratische Union Deutschlands	Fraktionsvorsitzender
Gaßmann, Horst-Jürgen Dechtower Damm 46, Nauen, OT Waldsiedlung	Die LINKE	
Glagow, Steffen Am Mahlbusen 29, Nauen	Frischer Wind für Nauen und Ortsteile/ Piratenpartei Deutschland	Fraktionsvorsitzender
Große Rüschkamp, Thomas Am Rohrbruch 4, Nauen, OT Markee	Christlich Demokratische Union Deutschlands	



Amtlicher Teil

Name, Anschrift	Mandatsträger	Funktion in der Stadtverordnetenversammlung
Hartmann, Monika Groß Behnitzer Straße 9, Nauen, OT Schwanebeck	Ländliche Wählergemeinschaft Nauen	1. Stellvertreterin des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Johlige, Eckart Goethestraße 40, Nauen	Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Jung, Wolfgang Zum Bahnhof 2, Nauen, OT Groß Behnitz	Ländliche Wählergemeinschaft Nauen	
Kaim, Peter Behnitzer Weg 4c, Nauen, OT Berge	Wählergruppe Bauern	
Kratzsch, Oliver Ebereschenweg 31, Nauen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Fraktionsvorsitzender Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Kultur, Bildung und Sport
Link, Andreas Fontaneweg 6, Nauen	Die LINKE	
Lück, Thomas Hainbuchenweg 6, Nauen	Die LINKE	2. Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Meger, Manuel Am Gutshof 5, Nauen, OT Berge	Ländliche Wählergemeinschaft Nauen	Fraktionsvorsitzender Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Energie
Nickel, Jörg Dammstraße 13, Nauen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Peters, Dirk An der Schule 11, Nauen, OT Wachow	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Schmidt, Friedrich Am Birkenhain 4, Nauen, OT Wachow	Wählergruppe Bauern	
Schüler, Jörg Eichorstweg 8, Nauen, OT Waldsiedlung	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Schwanke-Lück, Susanne Hainbuchenweg 6, Nauen	Die LINKE	Fraktionsvorsitzende
Seeger, Wolfgang Ebereschenweg 29, Nauen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Siegelberg, Hartmut Wallstraße 10, Nauen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
Stackebrandt, Marco Karl-Liebknecht-Straße 22, Nauen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Wensche, Stefan Hamburger Chaussee 27, Nauen, OT Lietzow	Ländliche Wählergemeinschaft Nauen	



Amtlicher Teil

Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen

Hauptausschuss

Vorsitz:

Detlef Fleischmann (Bürgermeister)

Stellvertreter:

Dr. Marion Grigoleit (1. Beigeordnete)

Mitglieder:

Oliver Kratzsch
Hartmut Siegelberg
Dirk Peters
Peter Kaim
Uwe Bublitz
Wolfgang Jung
Susanne Schwanke-Lück
Arnim Bandur
Anke Bienwald

Fraktion

SPD
SPD
SPD
LWN+B*
LWN+B
LWN+B
DIE LINKE
CDU
Frischer Wind/Piraten

Stellvertreter:

Robert Borchert
Wolfgang Seeger
Dirk Buge
Markus Arndt
Monika Hartmann
Stefan Wensche
Horst-Jürgen Gaßmann
Marc Elxnat
Steffen Glagow

* Fraktion LWN+B – Ländliche Wählergemeinschaft Nauen und Wählergruppe Bauern

Sachkundige Einwohner/innen für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung gesucht!

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen hat in ihrer konstituierenden Sitzung am 23. Juni 2014 die Bildung folgender Fachausschüsse beschlossen.

1. Ausschuss für Bau, Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Energie
2. Ausschuss für Soziales, Kultur, Bildung und Sport sowie
3. Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr

Entsprechend Kommunalverfassung des Landes Brandenburg können sich interessierte Bürger/innen als sachkundige Einwohner/innen für die Fachausschüsse bewerben. Sachkundige Einwohner/innen haben ein aktives Teilnahmerecht in dem Ausschuss, in den sie berufen sind.

Durch die Stadtverordneten wurde festgelegt, dass in jeden der o.g. Ausschüsse maximal drei sachkundige Einwohner berufen werden können. Die schriftlichen Bewerbungen sind formlos bis zum **8. August 2014** an die Stadtverwaltung Nauen, Büro der Stadtverordnetenversammlung, Rathausplatz 1, 14641 Nauen bzw. per Mail an stvv@nauen.de zu richten. Die Auswahl der sachkundigen Einwohner trifft die Stadtverordnetenversammlung.

Öffentliche Zahlungserinnerung für das III. Quartal – Steuern und Gebühren

Hiermit werden alle Steuer- und Gebührenpflichtige daran erinnert, dass folgende Zahlungen für das **III. Quartal 2014 am 15.08.2014** fällig sind:

Grundsteuer A

Grundsteuer B

Gewerbesteuer

Vergnügungssteuer

Hundesteuer

Sofern Sie keinen Steuerbescheid für das Jahr 2014 erhalten haben, gelten die Abgabensätze des Vorjahres.

Diese Mitteilung gilt als **öffentliche Bekanntmachung** im Sinne des § 20 Abs. 2 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für das Land Brandenburg (VwVG Bbg).

Bei Nichtzahlung nach einer öffentlichen Zahlungserinnerung bzw. Mahnung wird die zuständige Vollstreckungsbehörde beauftragt. Ich weise darauf hin, dass durch das Inkrafttreten der neuen Kostenordnung zum Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg zum 02.09.2013 wesentlich höhere Mahn- und Vollstreckungsgebühren erhoben werden.

Für jeden angefangenen Monat der Säumnis ist ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des auf volle 50,00 € abgerundeten Schuldbetrages verwirkt.

Zahlungen richten Sie bitte an die Stadt Nauen:

Kontonummer: 3810109591

BLZ: 16050000 Mittelbrandenburgische Sparkasse

IBAN : DE83 1605 0000 3810 1095 91

BIC:WELADED1PMB

*Fleischmann
Bürgermeister*



Amtlicher Teil

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Berge am 31.07.2014

Mit Ablauf der Amtszeit des bisherigen gewählten Vorstandes zum 31.03.2012 nimmt der Bürgermeister der Stadt Nauen nach § 10 Absatz 7 Jagdgesetz für das Land Brandenburg und nach Satzung der Jagdgenossenschaft Berge, §12 Absatz 6 als Notvorstand die Geschäfte der Genossenschaft wahr.

Zur Wahl eines neuen Vorstandes werden alle Eigentümer von bejagbaren Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes hiermit zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Berge eingeladen.

Termin: Donnerstag, den 31.07.2014
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Feuerwehrgerätehaus, Bahnhofstraße 30, Berge

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Wahl des Vorstandes (Funktion des Vorsitzenden, des 1. Beisitzers/ Kassenführers, des 2. Beisitzers/Schriftführers)
3. Sonstiges

Wichtige Hinweise:

Spätestens bis zum 21.07.2014 haben zur Bereinigung des Jagdkatasters als Grundlage der Stimmabgabe alle Eigentümer die Möglichkeit, gegenüber Frau Elke Bockholdt (Kontakt über Tel.033237-89494) Änderungen an ihren bejagbaren Flächen anhand der Vorlage des Grundbuchauszuges schriftlich oder persönlich nachzuweisen. Frau Bockholdt ist zur Aktualisierung des Jagdkatasters vom Jagdnotvorstand beauftragt worden.

Miteigentümer und Gesamthandigentümer können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben. Sie sowie Eigentümer, die nicht persönlich das Stimmrecht wahrnehmen wollen, haben vor Beginn der Versammlung dem Notvorstand den Bevollmächtigten schriftlich zu benennen.

Die Versammlung ist beschlussfähig unabhängig von der Anzahl der anwesenden Jagdgenossen und der vertretenen Fläche.

Detlef Fleischmann
Bürgermeister

Einladung zur Wahl eines Vorstandes der Angliederungsgenossenschaft EJB „Wildbahn“ Robert Hinz, Jagdbezirk Nr.: 0050

Der Bürgermeister der Stadt Nauen nimmt bis zur Wahl eines Vorstandes nach § 10 Absatz 7 Jagdgesetz für das Land Brandenburg als Notvorstand die Geschäfte der Genossenschaft wahr.

Zur Wahl eines neuen Vorstandes werden alle Eigentümer von bejagbaren Grundflächen des Eigenjagdbezirktes (siehe Anlage) hiermit zur Genossenschaftsversammlung der Angliederungsgenossenschaft „Wildbahn“ eingeladen.

Termin: Donnerstag, den 14.08.2014
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Ort: Feuerwehrgerätehaus, Zum Klinkgraben 1, Klein Behnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Wahl des Vorstandes (Funktionen des Vorsitzenden, des 1. Beisitzers und des 2. Beisitzers)
3. Sonstiges

Wichtige Hinweise:

Miteigentümer und Gesamthandigentümer können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben. Sie sowie Eigentümer, die nicht persönlich das Stimmrecht wahrnehmen wollen, haben vor Beginn der Versammlung dem Notvorstand den Bevollmächtigten schriftlich zu benennen.

Die Versammlung ist beschlussfähig unabhängig von der Anzahl der Anwesenden Jagdgenossen und der vertretenen Fläche.

Detlef Fleischmann
Bürgermeister

Anlage

Eigenjagdbezirk „Wildbahn“ Robert Hinz Nr. 0050 Angliederungsgenossenschaft

Gemarkung Klein Behnitz

Flur	Flurstück	Flur	Flurstück	Flur	Flurstück
4	4	6	17	8	13
4	6	6	19	8	14
4	8	6	22	8	34
4	16	6	24	8	36
5	22	6	27	8	40
5	38	6	31	8	43
6	4	6	32	8	44
6	5	6	46	9	1
6	8	8	1	9	2
6	10	8	6	9	3
6	13	8	8	9	49



Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen anderer Ämter und Institutionen

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

2. Änderungsbeschluss

Das mit Beschluss vom 21. Juli 1999 gemäß §§ 64 und 56 LwAnpG¹ i. V. m. dem FlurbG² angeordnete, durch 1. Änderungsbeschluss vom 11. Januar 2006 flächenmäßig geringfügig verkleinerte

Bodenordnungsverfahren Vehlefanz/Beregnungsanlage, Verf.-Nr.: 4129I

wird als ein kombiniertes Verfahren mit der Bezeichnung

Unternehmensflurbereinigung Vehlefanz, Verf.-Nr.: 5-001-X

fortgeführt und gemäß § 8 Abs. 2 FlurbG hinsichtlich des Verfahrenszwecks sowie des Verfahrensgebietes wie folgt geändert und erweitert:

1. Erweiterung des Verfahrensgebiets

Zum Verfahrensgebiet werden Flurstücke des Landes Brandenburg, Landkreis Oberhavel, Gemeinde Oberkrämer, aus den nachfolgend benannten Gemarkungen hinzugezogen

Gemarkung Bärenklau	Flur 4, 5
Gemarkung Eichstädt	Flur 1 - 3
Gemarkung Neu-Vehlefanz	Flur 1 - 3
Gemarkung Schwante	Flur 1 - 7
Gemarkung Vehlefanz	Flur 1 - 9

und auch insoweit die Flurbereinigung angeordnet.

Die bisher zum Verfahrensgebiet gehörenden und die neu hinzugezogenen Flurstücke sind in der **Anlage 2** dieses Beschlusses ausgewiesen. Das geänderte Verfahrensgebiet hat eine Größe von ca. **2.457 ha**. Es ist in der Gebietskarte, die diesem Beschluss als **Anlage 1** beigelegt ist, unmaßstäblich dargestellt.

2. Erweiterung des Verfahrenszwecks

Neben der Neuordnung der Eigentumsverhältnisse gemäß den Bestimmungen des LwAnpG, wie im Anordnungsbeschluss vom 21. Juli 1999 näher begründet, wird für das gesamte Verfahrensgebiet eine Unternehmensflurbereinigung gemäß §§ 87 ff. FlurbG zur Bereitstellung der Bedarfsflächen für die planfestgestellten Vorhaben

- 6-streifiger Ausbau der Autobahn (A) 24 von km 204,675 (nördlich Anschlussstelle (AS) Neuruppin) bis km 236,921 (Autobahndreieck (AD) Havelland) und der A 10 von km 153,675 (AD Havelland) bis km 161,625 (östlich AS Oberkrämer)
- 6-streifiger Ausbau der A 10, von östlich AS Oberkrämer bis westlich AD Barnim (km 161,625 bis 193,7)

sowie eine Flurneuordnung gemäß § 1 i. V. m. § 37 FlurbG zur Förderung der allgemeinen Landeskultur und der Landesentwicklung angeordnet.

3. Die Beteiligten

An dem Unternehmensflurbereinigungsverfahren sind gemäß § 10 FlurbG beteiligt:

– als Teilnehmer

die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke, die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten sowie die Inhaber von selbständigem Gebäude- und Anlageneigentum.

– als Nebenbeteiligte

- a) der Träger des Unternehmens,
- b) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Unternehmensflurbereinigungsverfahren betroffen werden,
- c) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG),
- d) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Unternehmensflurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird,
- e) Inhaber von Rechten an den zum Unternehmensflurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechneten oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken,
- f) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG),
- g) Eigentümer von nicht zum Unternehmensflurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§§ 42 Abs. 3 und 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Unternehmensflurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

4. Die Teilnehmergeinschaft

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der im Verfahrensgebiet gelegenen Grundstücke und die Inhaber selbständigen Anlagen- und Gebäudeeigentums auf diesen Grundstücken bilden die Teilnehmergeinschaft des Verfahrens und sind eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG). Die Teilnehmergeinschaft führt den Na-



Amtlicher Teil

men „**Teilnehmergemeinschaft der Unternehmensflurbereinigung Vehlefanz**“ und hat ihren Sitz in **16727 Oberkrämer**.

Die Teilnehmergemeinschaft hat gemäß der ihr gemäß § 3 BbgLEG³ übertragenen Aufgaben die verfahrensrechtliche Stellung der Flurbereinigungsbehörde.

5. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung an der Unternehmensflurbereinigung berechtigen, sind gemäß § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter Bekanntmachung dieses Beschlusses beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienstszitz Prenzlau, Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau**

anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken. Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen. Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen. Der Inhaber eines bezeichneten Rechts muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

6. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums

In sinngemäßer Anwendung der §§ 34 und 85 Ziff. 5 FlurbG ist auch hinsichtlich der zugezogenen Flurstücke von der Bekanntgabe des Beschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde erforderlich:

- wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für die Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören,
- wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen,
- wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere die des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden,
- wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Unternehmensflurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die

obere Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dieses der Zusammenlegung dienlich ist. Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, so muss die obere Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen. Sind entgegen der Anordnung zu d) Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach Anweisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Zuwiderhandlungen gegen die Anordnung zu Buchstaben b), c) und d) dieses Beschlusses sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 € für den einzelnen Fall geahndet werden (§ 154 FlurbG, §§ 1 und 17 des OWiG). Unter Umständen kann auch eine höhere Geldbuße auferlegt werden (§ 17 Abs. 4 OWiG⁴). Außerdem können Gegenstände eingezogen werden, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht (§ 154 Abs. 3 FlurbG).

7. Finanzierung des Verfahrens

Verfahrenskosten

Die persönlichen und sächlichen Kosten der Behördenorganisation (Verfahrenskosten) trägt gemäß § 104 FlurbG das Land Brandenburg, soweit diese Kosten nicht dem Vorhabensträger der verfahrensgegenständlichen Vorhaben gemäß § 88 Nr. 9 FlurbG anzulasten sind.

Ausführungskosten

Die nicht unternehmensbedingten Kosten zur Ausführung der Flurbereinigung fallen der Teilnehmergemeinschaft zur Last (Ausführungskosten gemäß § 105 FlurbG). Aufgrund der Überlagerung der verschiedenen Verfahrensziele setzt die obere Flurbereinigungsbehörde gem. § 88 Nr. 8 und 9 FlurbG die entsprechenden Kostenanteile fest.

8. Anordnung der Sofortigen Vollziehung des Änderungsbeschlusses

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO⁵ angeordnet.

9. Bekanntmachung und Auslage

Der entscheidende Teil des Änderungsbeschlusses wird in der Flurbereinigungsgemeinde Oberkrämer und den daran angrenzenden Gemeinden öffentlich bekannt gemacht. Der Änderungsbeschluss mit Gründen, Anlagen und Gebietskarte liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang nach der Bekanntmachung bei nachfolgenden Gemeinden/Gemeindeverwaltungen, jeweils während der Geschäftszeiten, aus:

**Gemeindeverwaltung Oberkrämer,
Perwenitzer Weg 2, 16727 Oberkrämer**

**Gemeindeverwaltung Leegebruch,
Eichenhof 4, 16767 Leegebruch**

**Gemeindeverwaltung Schönwalde-Glien,
Berliner Allee 7, 14621 Schönwalde-Glien**

**Stadtverwaltung Oranienburg,
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg**

**Stadtverwaltung Velten,
Rathausstraße 10, 16727 Velten**



Amtlicher Teil

**Stadtverwaltung Hennigsdorf,
Rathausplatz 1, 16761 Hennigsdorf**

**Stadtverwaltung Nauen,
Rathausplatz 1, 14641 Nauen**

**Stadtverwaltung Kremmen,
Am Markt 1, 16766 Kremmen**

Gleichzeitig liegt der Änderungsbeschluss mit Gründen, Anlagen und Gebietskarte im

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienstszitz Prenzlau, Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau**

aus.

10. Gründe

Gekürzt (siehe öffentliche Auslegung)

11. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen 2. Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses.

Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienstszitz Prenzlau, Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Der Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 der VwGO keine auf-schiebende Wirkung.

Groß Glienicke, den 30.04.2014

Im Auftrag (DS)
gez. Großelindemann
Referatsleiter

Anlagen

Anlage 1: Gebietskarte zum 2. Änderungsbeschluss
(gekürzt – siehe öffentliche Auslegung)

Anlage 2: Liste der in das Verfahrensgebiet einbezogenen Flurstücke
(Flurstücksliste – Verfahrensgebiet)
(gekürzt – siehe öffentliche Auslegung)

¹ Landwirtschaftsanpassungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586)

² Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794)

³ Gesetz über die ländliche Entwicklung und zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes im Land Brandenburg – BbgLEG – Brandenburgisches Landentwicklungsgesetz; vom 29. Juni 2004 (GVBl. I Nr. 14 vom 05.06.2004 S. 298)

⁴ Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 07.08.2007 (BGBl. I S. 1786)

⁵ Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.05.2013 (BGBl. I S. 1388)



Amtlicher Teil

Anlage 2 A

zum 2. Änderungsbeschluss zum Bodenordnungsverfahren Vehlefanzt/Beregnungsanlage, Az. 4-129-I (alt) bzw. zur Unternehmensflurbereinigung Vehlefanzt, Az. 5-001-X (neu):

Flurstücks Liste – Hinzuziehungen zum Bodenordnungsgebiet

Gemarkung Bärenklau (12 3601)

Flur 4 – Flurstücke
153 bis 157, 159

Flur 5 – Flurstücke
1 bis 3, 4/3, 4/4, 4/5, 4/6, 5/4, 5/5, 6, 7/1, 7/4, 7/6, 7/7, 8/3, 10, 11, 12/1, 12/4, 12/5, 12/7, 12/8, 13/3, 13/5, 15, 66, 67, 77, 78, 90, 91, 92, 94, 103, 111, 112, 119, 120, 121, 122

Gemarkung Eichstädt (12 3615)

Flur 1 – Flurstücke
13, 16/1, 16/2, 17/1, 17/2, 17/3, 18/2, 18/3, 18/4, 19, 20, 161, 162

Flur 2 – Flurstücke
41, 47, 48, 49/1, 50, 54, 56, 217, 218, 230, 231, 232, 233, 234, 271/44, 272/46, 273/46, 274/46, 275/46, 276/46, 277/46, 278/46, 279/43, 313/55

Flur 3 – Flurstücke
1/1, 1/2, 2 bis 5, 6/1, 6/2, 6/3, 6/4, 6/5, 6/6, 6/7, 6/8, 7 bis 12, 14, 15, 17, 18, 21, 22, 30/6, 31/6, 32, 33, 34, 35, 39 bis 46

Gemarkung Neu-Vehlefanzt (12 3692)

Flur 1 – Flurstücke
2/14, 17, 18, 33, 45

Flur 2 – Flurstücke
6/1, 13 bis 15

Flur 3 – Flurstücke
1 bis 72, 89, 94 bis 98, 118/1, 123 bis 125, 128, 131, 133 bis 137, 140/2, 148 bis 154, 155/1, 155/2, 155/3, 156, 157, 158/1, 158/2, 159 bis 166, 167/3, 168/3, 172/2, 173, 174, 175/2, 176 bis 180, 188, 190/2, 190/5, 190/6, 191 bis 193, 195/1, 195/4, 198, 199/1, 199/2, 200/1, 200/2, 204, 205/2, 206/11, 209/2, 211, 212, 215, 221/2, 221/3, 222/1, 232/2, 232/3, 233, 234, 235/2, 235/3, 239/2, 239/3, 240 bis 241, 243/2, 243/3, 243/4, 243/5, 243/6, 245/7, 249/2, 249/3, 249/4, 249/5, 250 bis 266, 268 bis 275, 277, 279 bis 281, 283 bis 286, 302, 303, 321 bis 330, 336 bis 338, 352 bis 355, 358, 360, 361, 362 bis 370, 372 bis 375, 377, 378, 380 bis 382, 384 bis 391, 396 bis 405, 408 bis 410, 416, 430, 431

Gemarkung Schwante (12 8620)

Flur 1 – Flurstücke
1 bis 7, 10 bis 26, 29, 30, 31/1, 31/2, 32, 33, 34, 35/1, 36, 37, 38/1, 38/2, 39 bis 66, 68, 69, 70/1, 70/2, 71/1, 71/2, 73/1, 75 bis 84, 85/1, 86 bis 106, 107/1, 107/2, 108 bis 111, 119 bis 121, 123, 124, 125, 126/1, 126/2, 127 bis 132, 134 bis 137, 193, 239, 240, 241, 255, 256, 280, 282, 291, 297 bis 301

Flur 2 – Flurstücke
1 bis 26, 28, 46, 51/6, 52 bis 55, 58/1, 58/2, 73 bis 78, 79, 85/1, 94 bis 96, 97/2, 98/2, 99/1, 99/2, 99/3, 99/4, 99/5, 101 bis 105, 107, 108, 151, 152, 153/3, 154, 155, 157, 171/1, 171/2, 172, 174, 193, 200, 201, 202, 203, 221, 222

Flur 3 – Flurstücke
176 bis 181, 182/13

Flur 4 – Flurstücke
56, 57, 58, 59/1, 59/2, 59/3, 60 bis 66, 68 bis 79, 328

Flur 5 – Flurstücke
83 bis 101, 119, 122 bis 133, 138, 139

Flur 6 – Flurstücke
18, 19, 24/1, 27/1, 28/1, 29 bis 35, 36/1, 37, 38/1, 42/1, 56/1, 60/1, 90 bis 97, 99 bis 105, 107, 108, 110 bis 112, 121, 136, 137 bis 148, 150

Flur 7 – Flurstücke
11, 12/1, 17/1, 18/1, 19/1, 20/1, 25/1, 26/3, 26/4, 26/5, 27/1, 28/1, 34, 36, 70, 86/7, 135, 226,

Gemarkung Vehlefanzt (12 8635)

Flur 1 – Flurstücke
2, 6/7, 7/5, 9 bis 14, 17/4, 18/3, 23 bis 24, 26 bis 29, 31, 32, 38/3, 39 bis 42, 43/1, 43/2, 45 bis 48, 49/1, 49/2, 50, 51, 54, 56, 57/1, 58 bis 60, 62, 64, 66, 67, 69, 70, 71/1, 71/2, 72 bis 80, 82/1, 83/1, 83/2, 84/1, 84/4, 85, 86/1, 86/2, 86/3, 87/2, 87/3, 88, 90/1, 90/2, 90/3, 91/1, 91/2, 92 bis 100, 104, 105, 107, 128 bis 131, 134 bis 137, 144

Flur 2 – Flurstücke
1 bis 3, 4/1, 5 bis 8, 9/1, 10/1, 11, 12, 13, 15/1, 16/1, 17/1, 18/1, 19/1, 20/1, 21/1, 22/1, 23/1, 24/1, 25/1, 26 bis 29, 30/1, 31/1, 32, 33/1, 34/1, 39, 40/1, 41/1, 42/1, 43/1, 44/1, 45/1, 46/1, 47/1, 48/1, 49/1, 50/1, 51/1, 52/1, 53, 54/1, 55/1, 64 bis 76, 77/2, 77/3, 78 bis 108, 112 bis 115, 117, 119, 120, 121, 123 bis 143, 145, 155, 157

Flur 3 – Flurstücke
1, 8, 13, 29, 95, 192/1, 243, 244, 292, 293

Flur 4 – Flurstücke
29 bis 32, 70 bis 77, 78/2, 79 bis 98, 100 bis 104, 106 bis 118, 120 bis 130, 132 bis 134, 135/2, 136 bis 142, 144/1, 145 bis 152, 154, 156 bis 171, 175 bis 178, 182/1, 182/2, 182/3, 182/4, 183 bis 188, 192, 193, 194, 197 bis 201, 545 bis 567, 573 bis 576, 606, 608 bis 619, 642

Flur 5 – Flurstücke
1/1, 1/2, 2 bis 6, 8/1, 9 bis 18, 19/1, 20 bis 34, 35/1, 35/2, 36 bis 39, 41 bis 45, 47, 49, 50, 51, 52/1, 52/2, 53, 55 bis 70, 79, 81, 86/2, 86/3, 87, 88, 91, 112, 115, 122/1, 122/2, 124 bis 142, 143, 146, 149, 152, 154, 156, 158, 159, 163, 166, 169, 170, 380, 381, 386 bis 397, 430

Flur 6 – Flurstücke
10 bis 11, 15, 17, 18/2, 19, 20, 25/1, 25/2, 30/2, 31/2, 31/3, 32, 33/3, 34/1, 34/3, 35 bis 37, 38/1, 39/1, 41 bis 43, 45/1, 45/2, 46 bis 48, 49/2, 49/3, 50/2, 50/3, 51/2, 51/3, 51/4, 52/1, 52/4, 52/5, 53/1, 53/2, 53/3, 54/1, 54/2, 54/5, 55/1, 55/2, 56/1, 56/2, 57/1, 58/1, 58/2, 59/1, 59/2, 60/1, 60/2, 61 bis 78, 79/1, 79/2, 80/1, 80/2, 81/1, 81/2, 81/3, 82/1, 82/2, 82/3, 83/1, 83/2, 83/3, 84/1, 84/2, 84/3, 85/1, 85/3, 86/1, 86/2, 86/3, 87/1, 87/2, 87/3,



Amtlicher Teil

- 88/1, 88/2, 88/3, 89/1, 89/2, 89/3, 90/1, 91/1, 91/2, 91/3, 92/1, 92/2, 92/3, 93/1, 93/2, 94/1, 94/3, 94/4, 94/5, 95/1, 95/3, 95/4, 96/1, 96/2, 97/1, 97/2, 98, 99/1, 99/2, 100/1, 100/2, 101, 102, 104/1, 104/2, 105 bis 107, 109 bis 112, 113/1, 113/2, 114/3, 114/4, 115/1, 115/2, 116/1, 116/2, 117/1, 117/2, 118/1, 118/3, 118/4, 119/1, 119/2, 120/1, 120/2, 120/3, 121, 122/1, 122/2, 123, 124/1, 124/2, 125/1, 125/3, 126/1, 126/3, 128/1, 129/1, 129/2, 131, 135, 136, 137, 139 bis 148, 152 bis 163, 165 bis 169, 170/2, 172, 176/2, 178 bis 181, 185, 187, 188, 190 bis 194, 196, 198 bis 205, 207, 210, 211, 214, 216 bis 223, 226, 227, 229 bis 242, 244 bis 252, 256 bis 274, 283 bis 285, 288 bis 291, 295, 296, 300, 305, 306, 309 bis 312, 315 bis 325, 327, 329, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 349, 350
- Flur 7 – Flurstücke
1/1, 3, 4/1, 4/2, 5 bis 8, 11 bis 16, 18, 22 bis 36
- Flur 8 – Flurstücke
1, 2, 5/3, 6 bis 16, 18, 22, 23, 24, 25/1, 25/3, 26, 28, 29, 30/1, 30/2, 30/3, 31/1, 31/2, 31/3, 32/1, 33/1, 35/1, 35/3, 36/1, 36/2, 36/3, 36/4, 36/5, 36/6, 37/1, 37/2, 37/3, 37/4, 37/5, 38/1, 38/2, 39/1, 39/2, 39/3, 40/1, 40/2, 41, 42/1, 42/2, 43/1, 43/2, 44/1, 44/2, 45 bis 54, 55/1, 55/2, 56/1, 56/2, 56/3, 56/4, 57/1, 57/2, 57/3, 57/4, 57/5, 58/1, 58/2, 58/3, 59/1, 59/2, 59/3, 59/4, 59/5, 60, 61, 62, 63/1, 63/2, 64/1, 64/2, 65/1, 65/2, 66 bis 98, 100, 103, 104, 107, 108
- Flur 9 – Flurstücke
44 bis 50, 52 bis 54, 57 bis 61, 62/1, 62/2, 63 bis 68, 72, 73/1, 80 bis 89, 92, 93, 100, 101, 104, 106, 108, 111, 112, 114, 116 bis 118, 120, 124, 125, 129 bis 135, 143/1, 143/2, 143/3, 144/1, 144/2, 144/3, 145, 146, 147/1, 147/2, 147/4, 147/5, 148 bis 159, 161, 165 bis 168, 173, 423, 424, 457, 458, 461, 462, 492, 497, 498

Anlage 2 B

zum 2. Änderungsbeschluss zum Bodenordnungsverfahren Vehlefanzt/Beregnungsanlage, Az. 4-129-I (alt) bzw. zur Unternehmensflurbereinigung Vehlefanzt, Az. 5-001-X (neu):

Flurstücksliste – Verfahrensgebiet

Gemarkung Bärenklau (12 3601)

- Flur 4 – Flurstücke
153 bis 157, 159
- Flur 5 – Flurstücke
1 bis 3, 4/3, 4/4, 4/5, 4/6, 5/4, 5/5, 6, 7/1, 7/4, 7/6, 7/7, 8/3, 10, 11, 12/1, 12/4, 12/5, 12/7, 12/8, 13/3, 13/5, 15, 66, 67, 77, 78, 90, 91, 92, 94, 103, 111, 112, 119, 120, 121, 122

Gemarkung Eichstädt (12 3615)

- Flur 1 – Flurstücke
13, 16/1, 16/2, 17/1, 17/2, 17/3, 18/2, 18/3, 18/4, 19, 20, 161, 162
- Flur 2 – Flurstücke
41, 47, 48, 49/1, 50, 54, 56, 217, 218, 230, 231, 232, 233, 234, 271/44, 272/46, 273/46, 274/46, 275/46, 276/46, 277/46, 278/46, 279/43, 313/55
- Flur 3 – Flurstücke
1/1, 1/2, 2 bis 5, 6/1, 6/2, 6/3, 6/4, 6/5, 6/6, 6/7, 6/8, 7 bis 12, 14, 15, 17, 18, 21, 22, 30/6, 31/6, 32, 33, 34, 35, 39 bis 46

Gemarkung Neu-Vehlefanzt (12 3692)

- Flur 1 – Flurstücke
2/14, 17 bis 21, 25, 32 bis 45, 61 bis 78
- Flur 2 – Flurstücke
6/1, 13 bis 15
- Flur 3 – Flurstücke
1 bis 72, 89, 94 bis 98, 118/1, 120, 122 bis 125, 128 bis 138, 140/2, 141 bis 154, 155/1, 155/2, 155/3, 156, 157, 158/1, 158/2, 159 bis 166, 167/3, 168/3, 168/4, 169, 170, 172/2, 173, 174, 175/2, 176 bis 181, 184 bis 188, 190/2, 190/5, 190/6, 191 bis 194, 195/1, 195/4, 197, 198, 199/1, 199/2, 200/1, 200/2, 204, 205/2, 206/11, 209/2, 211, 212, 215, 218, 219, 221/2,

221/3, 222/1, 232/2, 232/3, 233, 234, 235/2, 235/3, 239/2, 239/3, 240 bis 242, 243/2, 243/3, 243/4, 243/5, 243/6, 245/7, 249/2, 249/3, 249/4, 249/5, 249/6, 250 bis 266, 268 bis 275, 277, 279 bis 286, 302, 303, 317 bis 319, 321 bis 330, 334 bis 345, 350 bis 355, 358, 360, 361, 362 bis 370, 372 bis 375, 377, 378, 380 bis 382, 384 bis 410, 416, 430, 431, 433

Gemarkung Schwante (12 8620)

- Flur 1 – Flurstücke
1 bis 30, 31/1, 31/2, 32, 33, 34, 35/1, 36, 37, 38/1, 38/2, 39 bis 66, 68, 69, 70/1, 70/2, 71/1, 71/2, 73/1, 75 bis 84, 85/1, 86 bis 106, 107/1, 107/2, 108 bis 111, 119 bis 121, 123, 124, 125, 126/1, 126/2, 127 bis 132, 134 bis 137, 193, 239, 240, 241, 255, 256, 280, 282, 291, 297 bis 301
- Flur 2 – Flurstücke
1 bis 26, 28, 46, 51/6, 52 bis 55, 58/1, 58/2, 73 bis 78, 79, 85/1, 94 bis 96, 97/2, 98/2, 99/1, 99/2, 99/3, 99/4, 99/5, 101 bis 105, 107, 108, 151, 152, 153/3, 154, 155, 157, 171/1, 171/2, 172, 174, 193, 200, 201, 202, 203, 221, 222
- Flur 3 – Flurstücke
176 bis 181, 182/13
- Flur 4 – Flurstücke
56, 57, 58, 59/1, 59/2, 59/3, 60 bis 66, 68 bis 79, 328
- Flur 5 – Flurstücke
83 bis 101, 119, 122 bis 133, 138, 139
- Flur 6 – Flurstücke
18, 19, 24/1, 27/1, 28/1, 29 bis 35, 36/1, 37, 38/1, 42/1, 56/1, 60/1, 90 bis 97, 99 bis 105, 107, 108, 110 bis 112, 121, 136, 137 bis 148, 150
- Flur 7 – Flurstücke
11, 12/1, 17/1, 18/1, 19/1, 20/1, 25/1, 26/3, 26/4, 26/5, 27/1, 28/1, 34, 36, 70, 86/7, 135, 226



Amtlicher Teil

Gemarkung Vehlefanz (12 8635)

Flur 1 – Flurstücke

2, 4, 6/7, 7/5, 9 bis 15, 17/4, 18/3, 23 bis 32, 38/3, 39 bis 42, 43/1, 43/2, 44 bis 48, 49/1, 49/2, 50 bis 56, 57/1, 57/2, 58 bis 70, 71/1, 71/2, 71/3, 72 bis 80, 82/1, 83/1, 83/2, 83/3, 84/1, 84/4, 85, 86/1, 86/2, 86/3, 87/1, 87/2, 87/3, 88, 89, 90/1, 90/2, 90/3, 91/1, 91/2, 91/3, 92 bis 108, 128 bis 137, 144

Flur 2 – Flurstücke

1 bis 3, 4/1, 5 bis 8, 9/1, 10/1, 11, 12, 13, 15/1, 16/1, 17/1, 18/1, 19/1, 20/1, 21/1, 22/1, 23/1, 24/1, 25/1, 26 bis 29, 30/1, 31/1, 32, 33/1, 34/1, 39, 40/1, 41/1, 42/1, 43/1, 44/1, 45/1, 46/1, 47/1, 48/1, 49/1, 50/1, 51/1, 52/1, 53, 54/1, 55/1, 64 bis 76, 77/2, 77/3, 78 bis 108, 112 bis 143, 145, 155, 157

Flur 3 – Flurstücke

1, 8, 13, 29, 95, 192/1, 243, 244, 292, 293

Flur 4 – Flurstücke

29 bis 32, 70 bis 77, 78/2, 79 bis 98, 100 bis 104, 106 bis 118, 120 bis 130, 132 bis 134, 135/1, 135/2, 136 bis 142, 144/1, 144/2, 145 bis 173, 175 bis 178, 182/1, 182/2, 182/3, 182/4, 183 bis 188, 192, 193, 194, 197 bis 201, 545 bis 567, 573 bis 576, 606, 608 bis 619, 642

Flur 5 – Flurstücke

1/1, 1/2, 2 bis 7, 8/1, 8/2, 9 bis 18, 19/1, 19/2, 20 bis 34, 35/1, 35/2, 36 bis 39, 41 bis 47, 49, 50, 51, 52/1, 52/2, 53 bis 70, 79 bis 81, 86/1, 86/2, 86/3, 87, 88, 91, 112, 114, 115, 122/1, 122/2, 124 bis 142, 143, 146, 149, 152, 154, 156, 158, 159, 163, 166, 169, 170, 173/1, 174, 380 bis 397, 430

Flur 6 – Flurstücke

10 bis 12, 13/2, 15 bis 17, 18/2, 19, 20, 25/1, 25/2, 30/2, 31/2, 31/3, 32, 33/1, 33/3, 34/1, 34/3, 35 bis 37, 38/1, 39/1, 41 bis 43, 45/1, 45/2, 46 bis 48, 49/2, 49/3, 50/2, 50/3, 51/2, 51/3, 51/

4, 52/1, 52/4, 52/5, 53/1, 53/2, 53/3, 54/1, 54/2, 54/5, 55/1, 55/2, 56/1, 56/2, 57/1, 58/1, 58/2, 59/1, 59/2, 60/1, 60/2, 61 bis 78, 79/1, 79/2, 80/1, 80/2, 81/1, 81/2, 81/3, 82/1, 82/2, 82/3, 83/1, 83/2, 83/3, 84/1, 84/2, 84/3, 85/1, 85/3, 86/1, 86/2, 86/3, 87/1, 87/2, 87/3, 88/1, 88/2, 88/3, 89/1, 89/2, 89/3, 90/1, 91/1, 91/2, 91/3, 92/1, 92/2, 92/3, 93/1, 93/2, 94/1, 94/3, 94/4, 94/5, 95/1, 95/3, 95/4, 96/1, 96/2, 97/1, 97/2, 98, 99/1, 99/2, 100/1, 100/2, 101, 102, 104/1, 104/2, 105 bis 107, 109 bis 112, 113/1, 113/2, 114/3, 114/4, 115/1, 115/2, 116/1, 116/2, 117/1, 117/2, 118/1, 118/3, 118/4, 119/1, 119/2, 120/1, 120/2, 120/3, 121, 122/1, 122/2, 123, 124/1, 124/2, 125/1, 125/3, 126/1, 126/3, 128/1, 129/1, 129/2, 129/4, 129/5, 130, 131, 135, 136, 137, 139 bis 148, 152 bis 163, 165 bis 169, 170/2, 172, 174/1, 174/2, 176/2, 178 bis 181, 184, 185, 187, 188, 190 bis 194, 196, 198 bis 205, 207, 210, 211, 214, 216 bis 223, 226, 227, 229 bis 242, 244 bis 285, 288 bis 291, 295, 296, 300, 303 bis 312, 315 bis 325, 327, 329, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 349, 350

Flur 7 – Flurstücke

1/1, 3, 4/1, 4/2, 4/3, 5 bis 40

Flur 8 – Flurstücke

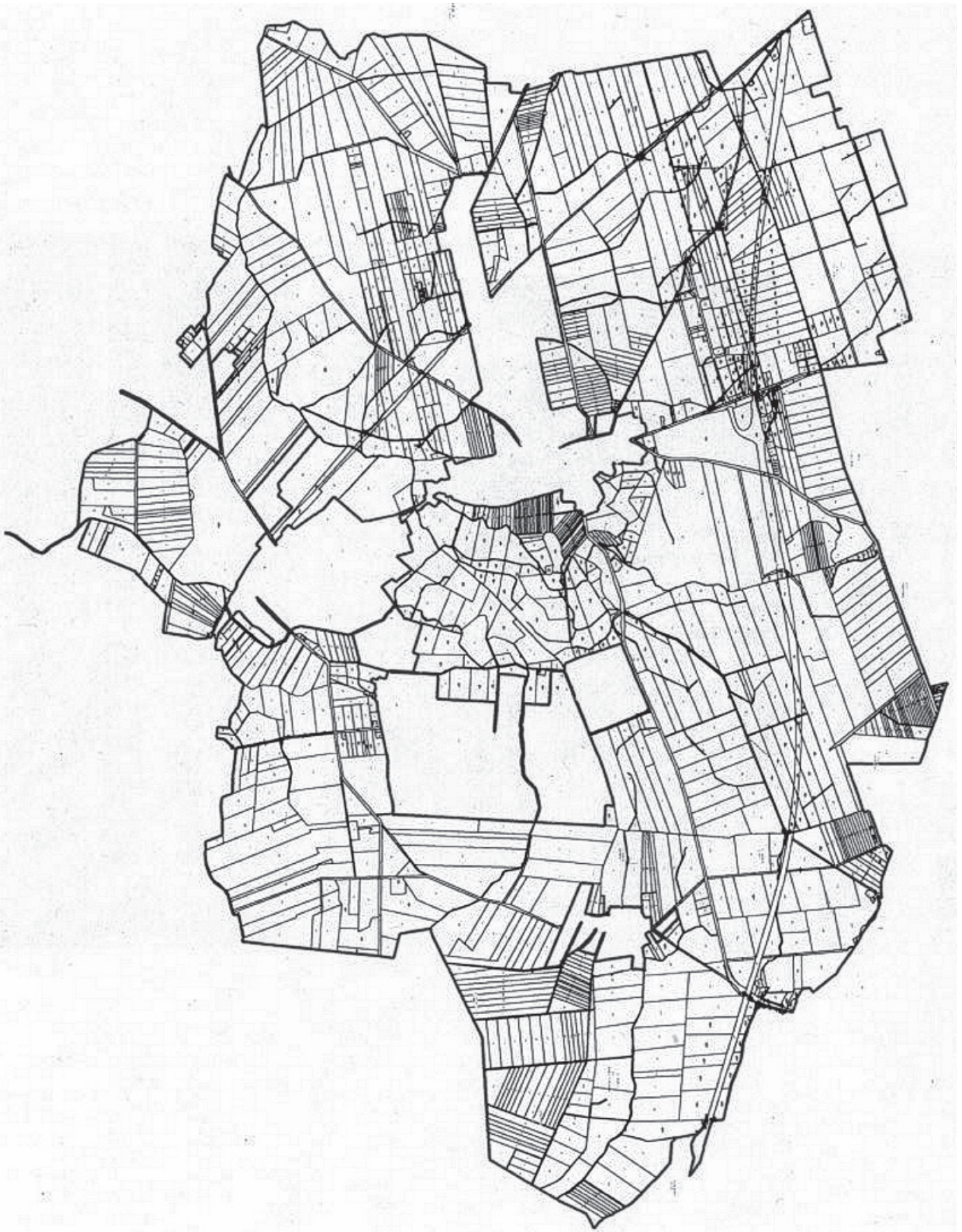
1 bis 4, 5/1, 5/2, 5/3, 6 bis 16, 18, 22, 23, 24, 25/1, 25/2, 25/3, 26 bis 29, 30/1, 30/2, 30/3, 31/1, 31/2, 31/3, 32/1, 33/1, 35/1, 35/3, 36/1, 36/2, 36/3, 36/4, 36/5, 36/6, 37/1, 37/2, 37/3, 37/4, 37/5, 37/6, 38/1, 38/2, 39/1, 39/2, 39/3, 40/1, 40/2, 41, 42/1, 42/2, 43/1, 43/2, 44/1, 44/2, 45 bis 54, 55/1, 55/2, 56/1, 56/2, 56/3, 56/4, 57/1, 57/2, 57/3, 57/4, 57/5, 58/1, 58/2, 58/3, 59/1, 59/2, 59/3, 59/4, 59/5, 60, 61, 62, 63/1, 63/2, 64/1, 64/2, 65/1, 65/2, 66 bis 98, 100 bis 108

Flur 9 – Flurstücke

44 bis 50, 52 bis 54, 57 bis 61, 62/1, 62/2, 63 bis 72, 73/1, 80 bis 93, 97 bis 112, 114, 116 bis 142, 143/1, 143/2, 143/3, 144/1, 144/2, 144/3, 145, 146, 147/1, 147/2, 147/4, 147/5, 148 bis 163, 165 bis 173, 423, 424, 457 bis 464, 492, 495 bis 498



Amtlicher Teil





Amtlicher Teil

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Unternehmensflurbereinigung Vehlefanzen – Verf.-Nr.: 5-001-X

Einladung zur Vorstandswahl

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung führt auf der Grundlage des Beschlusses vom 30.04.2014 das zuvor bereits anhängige Bodenordnungsverfahren Vehlefanzen/Beregnungsanlage (Verf.-Nr.: 4129 I) als Unternehmensflurbereinigung „Vehlefanzen“, Verf.-Nr.: 5-001-X, mit erweiterter Gebietskulisse und erweiterter Zielstellung fort.

Das erweiterte Verfahrensgebiet umfasst wesentliche Teile der nachfolgenden Fluren:

Gemarkung Bärenklau	Flur 4, 5
Gemarkung Eichstädt	Flur 1-3
Gemarkung Neu-Vehlefanzen	Flur 1-3
Gemarkung Schwante	Flur 1-7
Gemarkung Vehlefanzen	Flur 1-9

Die Flurstücks konkrete Abgrenzung ergibt sich aus der Anlage zum Beschluss des LELF vom 30.04.2014. Die Grundstückseigentümer der in das Verfahren einbezogenen Flurstücke, die Inhaber von Erbbaurechten sowie Eigentümer sonderrechtsfähiger Bebauung im Verfahrensgebiet bilden die Teilnehmergemeinschaft des Verfahrens. Ihr obliegt die Neugestaltung des Bodenordnungsgebietes zur Verwirklichung der gemeinschaftlichen Interessen aller Teilnehmer unter Berücksichtigung der Interessen des Einzelnen und des verfahrensgegenständlichen Straßenaufbaus.

Zur Wahrnehmung der gemeinschaftlichen Interessen wird die Teilnehmergemeinschaft durch einen zu wählenden Vorstand vertreten (§§ 21 ff. FlurbG¹ i. V. m. § 5 BbgLEG²). Die Organisation der Vorstandswahl liegt in der Verantwortung des LELF als oberer Flurbereinigungsbehörde.

Daher lade ich alle Teilnehmer des Verfahrens ein, um im Rahmen einer Teilnehmerversammlung den Vorstand der Teilnehmergemeinschaft der Unternehmensflurbereinigung „Vehlefanzen“ zu wählen.

Termin: Montag, den 08.09.2014 um 18.00 Uhr
Ort: Turnhalle der Grundschule Vehlefanzen
 Bärenklauer Straße 22, 16727 Oberkrämer

Neben der Wahl des Vorstandes werden weitergehende Informationen zur Verfahrensdurchführung Gegenstand der Teilnehmerversammlung sein.

Hinweise zur Wahl und zur Kandidatur:

Wahlberechtigt sind alle Grundstückseigentümer der in das Verfahren einbezogenen Flurstücke, Inhaber von Erbbaurechten sowie Eigentümer sonderrechtsfähiger Bebauung im Verfahrensgebiet. Die Wahlberechtigung ergibt sich insofern aus der Abgrenzung des Verfahrensgebietes (siehe öffentliche Auslegung des Beschlusses vom 30.04.2014 bei der Flurbereinigungsgemeinde Oberkrämer sowie den angrenzenden Gemeinden:

- Stadt Oranienburg
- Gemeinde Leegebruch
- Stadt Velten
- Stadt Hennigsdorf
- Gemeinde Schönwalde-Glien
- Stadt Nauen
- Stadt Kremmen

Im Falle einer Verhinderung der Teilnahme an der Wahlveranstaltung kann auch eine andere Person für die Wahl bevollmächtigt werden. Die schriftliche Vollmacht ist im Wahltermin vorzulegen.

Jeder Teilnehmer hat – ohne Rücksicht auf den Wert seiner Beteiligung am Verfahren – nur eine Stimme. Dies gilt auch für den Bevollmächtigten, wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer und haben somit nur eine Stimme.

Der Vorstand wird vorzugsweise aus den Reihen der Verfahrensbeteiligten gewählt und soll die wesentlichen Interessenlagen innerhalb der Teilnehmergemeinschaft widerspiegeln. Gewählt werden können neben den Verfahrensbeteiligten auch andere nicht direkt am Verfahren beteiligte Personen, wenn sich aus der Wahl ergibt, dass diese das Vertrauen innerhalb der Teilnehmergemeinschaft genießen.

Im Vorfeld der Wahl werden hiermit alle Interessenten, insbesondere die Verfahrensbeteiligten aufgefordert zu prüfen, ob sie aktiv bei der Wahrnehmung der gemeinschaftlichen Interessen der Verfahrensbeteiligten bei der Neugestaltung des Verfahrensgebietes innerhalb des zu wählenden Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft mitwirken und für die Tätigkeit im Vorstand der Teilnehmergemeinschaft kandidieren wollen.

Diejenigen, die Interesse an der Vorstandstätigkeit haben, werden gebeten, sich bereits in Vorbereitung des Wahltermins beim LELF zu melden (Ansprechpartner ist Herr Kapke, Tel.: 03984-718739). Dort erhalten Sie auch ergänzende Informationen zum Umfang und Inhalt dieser Tätigkeit.

*Im Auftrag
 gez. Benthin*

Anlage:
 – Tagesordnung

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grundlagen Vorstand der Teilnehmergemeinschaft
3. Durchführung der Vorstandswahl
4. Bekanntgabe der Ergebnisse der Wahl
5. Informationen zur Arbeit des Verbandes für Landentwicklung und Flurneuordnung im Land Brandenburg
6. Konstituierung des Vorstandes mit 1. Sitzung

¹ Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794)

² Gesetz über die ländliche Entwicklung und zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes im Land Brandenburg – BbgLEG – Brandenburgisches Landentwicklungsgesetz vom 29. Juni 2004 (GVBl. I/04 S. 298), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Juli 2010 (GVBl. I/10, [Nr. 28])

**Amtlicher Teil****Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten
Geschäftszeichen: 628-11 / 2003****Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags
nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz
im Bereich der Stadt Nauen in den Gemarkungen Wachow und Markee**

Die E.DIS AG, Langewahler Straße 60 in 15517 Fürstenwalde/Spree, hat mit Datum vom 23. Januar 2014, eingegangen am 31. Januar 2014, einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung einer bereits bestehenden Energieanlage (Maststandorte zur 110 kV-Freileitung Kirchmöser – Wustermark DHT 1090/1090A) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für Grundstücke in der Stadt Nauen in den Gemarkungen Wachow (Flur 4 und 12) und Markee (Flur 3) gestellt. Dieser Antrag wird unter dem **Geschäftszeichen 628-11 / 2003** geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung, SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht.

Auslegung:

Die Antragsunterlagen können innerhalb von vier Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung im **Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten (Haus 6, Zimmer 212), Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam**, nach Terminvereinbarung unter (0331) 866 - 1684 oder 1686 (montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr) – bzw. nach vorheriger Absprache auch außerhalb dieser Zeiten – eingesehen werden. Die Frage, ob ein Grundstück betroffen ist, kann vorab unter Angabe der Gemarkung, Flur, Flurstücksnummer und des Aktenzeichens telefonisch geklärt werden.

Hinweis zum Einlegen von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanlagen entstanden, sofern keine Duldungspflicht nach § 9 Abs. 2 GBBerG bestand. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage bzw. Leitung am 3. Oktober 1990 nicht genutzt und/oder am 25. Dezember 1993 vom Energieversorgungsunternehmen oder dessen Rechtsnachfolger nicht betrieben worden ist oder dass die in den Unterlagen dargestellte Leitungsführung fehlerhaft (also anders als vom Unternehmen) dargestellt ist.

Widerspruch gegen die Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung kann **innerhalb von vier Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung** beim Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten – Referat 24 –, Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam durch den jeweiligen Grundstückseigentümer eingelegt werden.

Potsdam, 14. Mai 2014

Im Auftrag
Grunenberg

**Amtlicher Teil****Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung****Teilnehmergemeinschaft Betzin, Brunne/Ortslage und Karwensee/Ortslage
– Flurneuordnungsbehörde –****Bodenordnungsverfahren Betzin, Verf.Nr.: 4002I****hier: Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes und Ladung zum Anhörungstermin
über den Bodenordnungsplan gem. § 59 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt
geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794)**

Nachdem der Bodenordnungsplan fertiggestellt ist, wird er zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt (Offenlegungstermin).

Die **Auslegung** findet für die Teilnehmer und Nebenbeteiligten statt

**vom 26. bis 28. August 2014
in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr
bis 18:00 Uhr
im Gemeindezentrum am Sportplatz, Ortsteil Karwensee,
Rotdornstraße 20, 16833 Fehrbellin.**

Während der Auslegung werden Auskünfte über den Bodenordnungsplan erteilt.

Es wird empfohlen, von der Möglichkeit, Einsicht in den Bodenordnungsplan zu nehmen, regen Gebrauch zu machen.

Der **Anhörungstermin** zum Bodenordnungsplan findet für die Teilnehmer und Nebenbeteiligten statt

**am 17. und 18. September 2014
in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr
bis 18:00 Uhr
im Gemeindezentrum am Sportplatz, Ortsteil Karwensee,
Rotdornstraße 20, 16833 Fehrbellin.**

Widersprüche gegen den bekannt gegebenen Bodenordnungsplan müssen die Beteiligten zur Vermeidung des Ausschlusses in diesem *Anhörungs termin* vorbringen.

Wer keinen Widerspruch vorzubringen hat, kann dem Anhörungstermin fernbleiben.

Die Beteiligten können sich im Termin vertreten lassen. Der Vertreter hat dem Verhandlungsleiter im Anhörungstermin eine schriftliche Vollmacht vorzulegen. Die Unterschrift des Vollmachtgebers muss öffentlich oder amtlich beglaubigt sein.

Nawrocki
Regionalteamleiterin

(Siegel)

Ende der amtlichen Bekanntmachungen